

WINDKRAFT

Wie viele Bürger in Hargarten mache auch ich mir große Sorgen um meinen Heimatort. Bereits heute muß ich mir täglich die Windmühlen und deren Festbeleuchtung (bei Tag und Nacht) auf der Wahlener Platte ansehen. Neben diesen Leuchtfeuern, die sehr an meiner Nerven zehren, stört mich aber auch, daß die Region im grünen Kreis systematisch durch eine unsinnige und völlig überflüssige Technik belastet und zerstört wird und aus dieser ländlich strukturierten Region traurige verspargelte Restbestände gemacht werden. Von den Höhen rund um mein Heimatdorf Hargarten kann man schon heute nicht nur die Räder der Wahlener Platte und die von Wehingen und Faha sehen, sondern es ist zu befürchten, daß in nicht allzu ferner Zukunft auch die Räder in Merchingen, wie auch dann die von Nalbach, vom Hoxberg bei Lebach und möglicherweise in Nunkirchen zu sehen sein werden.

Nicht nur in unsere Gesundheit wird eingegriffen, auch die noch weitgehend intakte Natur wird systematisch zerstört. Landschaftsschutzgebiete werden per Gesetz zu Lasten von einigen Windrädern aufgehoben (siehe Merchingen). Ich vermisse das energische Entgegenreten von Umweltverbänden und unserer Kommunalpolitiker, die sich nicht trauen, den Wahnsinn zu benennen und entsprechenden Widerstand zu leisten, bzw. alles zu tun, damit dem Schwachsinn, der nur ganz **WENIGEN** nutzt und uns **ALLEN** schadet, Einhalt geboten wird. Man könnte sich zum Beispiel an der Gemeinde Perl und ihrem Bürgermeister ein Beispiel nehmen, die sich in vorbildlicher Weise verhalten haben und ihren Bürgern die Verunstaltung durch die Monster ersparten. Ich hoffe, daß es der Bürgerinitiative „Gegenwind Naturparkdörfer“ gelingt, den Verantwortlichen die Augen zu öffnen und den Hungerberg in Hargarten vor den Windmonstern zu retten. Es liegt mir aber auch am Herzen daß darauf hinzuweisen, daß alle Bürger per Gesetz gezwungen werden, diesen Wahnsinn auch noch über die Stromrechnung zu bezahlen und darüber hinaus auch noch Steuermittel in mehrfacher Milliardenhöhe wegen einer nicht funktionierenden Technik verschwendet werden. Mit diesem Geld könnte man sehr gut andere brennendere Probleme in unserem Land lösen.

Bertram Wagner, Hargarten